

Wertvolle Informationen für Menschen, die in Binzen einen Gottesdienst oder ein Konzert vorbereiten möchten:

Ansprechbar

- Termin, Werbung, Organisation: Pfarramt, Frau Mai
- Inhalte, Koordination, Rechtliches: Pfarrer Fiedler
- Raumgestaltung, Zubehör, Schmuck,
Heizung, Glocken: Kirchendiener Herr Kammerer, Frau Moser
- Technik: Pfarrer Fiedler

Zeitrahmen

- bis zwei Monate vorher: Termin klären, Vorgespräch* im Pfarramt (Mai/Fiedler)
- vier Wochen vorher: Werbematerialien* liefern, Musik klären (Orgel /Alternative*)
- eine Woche vorher:
 - Gestaltungswünsche (Blumen, Heizung, Glocken) mit Kirchendiener(in) besprechen
 - Lieder, bzw. Liederzettel* ans Pfarramt melden
- Donnerstag bis 12 Uhr kann bei Bedarf im Pfarrbüro ein Kirchenschlüssel abgeholt werden
- ab Freitag 16 Uhr: kann die Kirche dekoriert oder umgestuhlt* werden
- Samstag: ggf. Technikprobe
- Sonntag:
 - Gottesdienste beginnen i.d.R. 10.30 Uhr
 - ab 10 Uhr ist der verantwortliche Kirchendienst da und ansprechbar
 - ab 10.15 läuten die Glocken
 - 10.30 beginnt der GD
- In der Woche nach der Veranstaltung: ggf. Abrechnung und Schlüsselrückgabe im Pfarramt

*Unbedingt beachten

- im Vorgespräch muss alles Wichtige zur Sprache kommen, wir haben kaum Spielraum für Improvisationen, so zum Beispiel ob und ggf. ab wann das Gemeindehaus benötigt wird.
- Bei den Inhalten von Verkündigung, Liedern, Publikationen und sonstigen Inhalten ist darauf zu achten, dass diese dem Wesen und Selbstverständnis der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Binzen-Rümmingen entsprechen.
- das Pfarramt kann bis DIN A 3 farbig drucken und verteilen. Wir gestalten jedoch keine Plakate selbst. Vorlagen sollen uns möglichst digital vorliegen. Werbungsmöglichkeit gibt es über die Schaukästen, Handzettel, Homepage und das Mitteilungsblatt des GVV.
- Die Kirchengemeinde verfügt über ein Keyboard und eine Gitarre, die von dafür geeigneten Personen verwendet werden können
- Liedzettel, die stets von denen gestaltet werden, die den GD vorbereiten, können wir beidseitig farbig drucken. Das Pfarramt hat aber keine Kapazitäten, Liedzettel zu falten.
- Die Kirchengemeinde stellt bei Bedarf Beamer/ Leinwand zur Verfügung.
- Über die Tonanlage stehen etliche (Funk)Mikrophone zur Verfügung, auch Musik kann über die Anlage gespielt werden (CD/Kassette/Stick). Die Tonanlage zur Verstärkung von Instrumenten zu verwenden ist nicht empfehlenswert und i.d.R. auch unnötig.
- Das historische Kreuz über dem Taufstein kann nicht abgenommen werden, die wertvollen Goldfahnen nur nach Absprache von einer sachkundigen Person.
- Die Kirche kann nach Bedarf umgestuhlt werden. Dieses ist nach Absprache mit dem Kirchendiener jedoch selbst zu organisieren. Nach der Veranstaltung muss i.d.R. unmittelbar wieder aufgeräumt, alles an seinen Platz gebracht und zurückgestuhlt werden.
- Wir bitten darum, die Kirche in einem besenreinen Zustand zu verlassen und mögliche Beschädigungen sofort im Pfarramt anzuzeigen.
- Kollekten- und Opferzwecke sind im Pfarramt zu erfragen, bzw. zu klären.
- Bei Konzerten gehen 10% der Spenden als Unkostenbeitrag an die Kirchengemeinde
- Das Fotografieren in Gottesdiensten ist grundsätzlich nicht erwünscht